

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Sammelhandschrift - Cod. St. Blasien 76

Pforzheim (?), [um 1471-1475]

>... bredig von sant Blasius...<

[urn:nbn:de:bsz:31-29376](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29376)

helt ~~er~~ mercken sol das in die geschrift eiget
 vnd das viert wie der künig siner ge-
 maheln in dem himelrich mit fröden lonen
 wil das ich laß behiben vnd das wir alle zu
 der fröde künment do sich die tochter vö syon
 in inē künig ewiglichen fräuent das ver-
 byh mir vnd nich d vater vnd d sijn vnd d
 heilig geist Am *Dis ist ein schöne bredig*
vö sant blasius vnd vö sijnē v. name vnd
siner manter dar nach gar trostliche vogen
vff die geistlichen closter mit fräden rät

Beatu vrr qm suffert teptacioez rät
 vns ist hüt allen ein bilder für geleit
 nach dem wir vns bilden söllend.:

Das ist d heilig hoh der gross her sant bla-
 sius der was krank die wyl er lept vff de
 enterich vnd mit seiner krankheit hat er ver-
 dmet die ewigen stercke vnd was arme durch
 vnsern heren vnd mit sijnner armut hat er
 vendmet dz er besessen hat die grundlose
 h fröde des ewigen lebens ~~+~~ rüchtnes wü
 hatt d gut sant blasius v. name in sijnner le-
 gend Der erst ist purno das ist dz er lutter
 was an allen sijnē leben Der and' muno
 dz ist dz er keine wz von kind weßende vff
 vntz an sijn altar Der drijt innocens das
 ist dz er was ein magt vnd vnschuldig an
 allen sijnē wercken Der viend ist pino dz
 ist er was milte wan er gab alles in gütt
 durch vnsern heren vnd lebt ~~ewig~~ mitlig-
 lichen gegen allen den litten Der fünft
 nam ist mansuetus dz ist er was senft. 7

wütig in aller widerwertigkeit **Und** ein fried-
lich hertz trüg er gegen allen menschen **un**
sin hertz dzwas vol göttlicher min also min
sant blasius was ein infidel vnsere heren **un**
dem kercker beschloffen lag **und** sein blüt ver-
goß durch sein hebe also semt in all infidel
vnsere heren **und** semt in de kercker dz ist in
dem closter in dem in enzwischen vier muren
beschloffen semt **und** verschwendet in er
plüt xxx jar od xl **und** also lang so in inerge-
lebens **und** an invern tot **Da** von sond in den
selben lon besitzen den auch sant blasius hatt be-
sessen **und** and heiligen die in blüt vergossen
hand durch die lieb vnsere heren in sond, auch
behalten die wort **Das** erst ist pnnus dz in lu-
ter sehent an invern leben invern leben dz ist
predigerorden den sol emigliche luterlich
behalten trind in dz so wil ich nich sage vff
min warheit also schier so invern sel scheidt
vo invern lijf dz sie nimmer genahet keinen
pyn **und** on mittel kummet sin die angesicht
vnsere heren **ist** aber dz eine etwas ablot
dz in orden heisset so seh sie nimen an die
buz die dar vbergeschriben ist **und** leist **So**
hat sie inen orden luterlich behalten **Das** and
ist mund das in invern hertzen rein behalten:
wan vnsere her sprichet **in** de ewangelio ubi
in mudo cordis **Helig** semt die reines hertze semt
wan sie sollent got sehen **als** er ist in siner
sehone **und** dar vmb sond in invern hertze flüsi-

füuff

gleichen behütten vor vppigen vnd zergengliche
 Dingen so mozent ir empfunden was vnser
 her trostes vnd gnad vnd süßikeit gütet in
 wem herzen vnd was er wunders begaft mit
 in wer sel in sollend rich allzeit in einer stille
 vnd in züchten halten als geistlichen fräwen
 wol gezimmet vnd sollend bild nemen an vn-
 ser lieben fräwen vnd d' sprichet einer in Cap-
 ploy Sant Ignacius der selb sprichet auch in
 smidliches Dinges von ir das sie ewelichen
 angehoret den detem heruzen vnd sprichet
 also dz si was ein Meysterin aller zucht vnd
 das sie allzeit empfitz od' flüssig was an wem
 gebett dz die gottlich gnad smidliche lichte
 an ir wanden lude vnd das sie recht vmb nact-
 en was mit allen tugenden Min sint ir all
 vnser fräwe nachfolgerin worden an d' rein-
 keit so sond ir auch nachfolgerin sin an den
 zuchten dz in ist inocens das ir vnschuldig
 seient an irerem wercken dz mag in irer
 als wol beschehen also dz ir entvaltliche
 irer meisterschaft gehorsam seient wan
 ein meister spricht dz dem menschen d' vnd
 der gehorsam ist Ein clemes Ding mützer
 sein dan in sie gehorsam hin leitett den ob
 er ein erbeitsamen werck von im selber
 tett wan was in sin meisterschaft heißet tut
 er das so ist er got gehorsam davon sol sich
 eweliche d' flüssen das sie irer wille vff
 geb in ir meisterschaft gewalt also was
 sie in meisterschaft heißet Ein dz sie das.

williglichen triv so wil in auch vnser her.
gehoyam sein alles das sie von in begerent.
in me gebett das in ^{ist} pms dz ist mit das in
mit seyen vnd mltiglichen lebent mit em
ander hond in mit zugebey so sind in doch
ein and invern guten willen erzogen vnd
wo in sehent das eine krank sey d' solley
in zu hilf kumen wo mit in mozent wa
in sint alle ein ander geliden vnd vnser her
ihc xps ist in ver hant vnd so eine betribet
sey so solley in all betriepet sein vnd solley
in helfen wo mit in mozent das in betriepet
geminent wend vnd was sich eine siro des
sollend in rich all mit me swarve das siust
ist manswertig das in seust mntig seint vnd
siidliche hengen tragen gegen ein ander
wan vnser her wil niemant wonen dan do
siid ist davon sol sich ein rechtliche huten dz
sie in keine hunden ^{red} od' nit andere triv da
von sie betriepet wend vnd das sie in meister-
schaft vnderichtet lass vnd nit vo in red do mit
sie vnsuchen mach gedencck ein rechtlich wie
leij in wen das man sie hunden ~~red~~ redett vn
sie vil verichtett vnd hutt sich do vor wan
also leij ist es auch emen andern Sanctus
patrus der seyt vns vin dng d' en keine sol
in in d' hohem leben das erst ist mit dz kei-
ne ne die ander bein vns die gnad vns
das drit dz an in ist wan das ist d' hohem
siid in rechtliche sol die andern als liep ho
was an in drittes sey dz sie dz in als wol gii
als ob sie es selber hett das and' ist zorn!

~~Wundt~~ den verbrütet en genczlichen das keine
 mit der andern züm way dz vertribet die genad
 gottes genczlichen vñ dem herzen vñ berobet den
 menschen den heimliche vnsers heren way den
 gestliche mensch sol in seine gebett mit got alles
 das vberwinden das in met dz dritt ist krieg dz
 keine mit der andern krieg way sie mer zu kor
 vñ zu reuentar gat dan ein andere vñ sich alle
 thalben oudenlicher hält dan ein andere Ein ieg
 liche sol gedenten das sie mit weist way dz
 zeit kumpt dz sie got dem heren nimm indiser
 zeit gedime mag vñ sol gem zu kor ~~reue~~
~~reue~~ geh vff das way sie an in end kumpt
 das sie den got gutiglichen empfah vñ sol
 williglichen zu reuentar dan way vñ ein
 ieglichen müntvol den sie ist wil in got ewi
 gen lon geben vñ sol gutiglichen gehorsam
 sein way den mindesten stütztritt den sie tut oder
 den sie ungehorsam gung den hat in vnsen
 heren gehalten zu sunderlicher vñ zu ewi
 ger frö //

// Das in ist vnfrid den den wüzet er also groß:
Dz er in mit recht will nemen/ Das keine vnfrid
hab gege d' andern od' gegen in meisterschaft:
wan wo vnfrid ist do wil got mit h'ben zu trin
Aber wo frid ist do wil got woney mit all' sin
gnad Das sint ist hoffart du ist recht ein zer-
störung gepliches lebens do von sond in nich:
allzeit hütten das sich erkene riberheb ob sie
edler seij od' me güttes zu de closter bracht hab
den ein andere in sond all ein heng vnd ein ge-
mit hon in got also in d' regel geschriben stat
vnd sollend nich all fließen das in ein ander zu
sint kumen wan als vil sich einiegleiche de-
mütigt vnder die anderen also vil me wil
sie vnser her me. Sney vnd windikeit gebe
indem himelrich in sond allzeit grossen ost
hon wie in vil gütten werck getimert wan
als manig gut werck in kind vff de entrich
als mangan hand geziend enpfahet inwen sel
indem himelrich. Vch enwifel dar in mit wer-
es mögliches das man gesehen mocht der
allen minsten schwest sel die in de closter ist
sie wer behangen mit also mangan hand
geziend das sie ein wunder wer allen den
welt vnd das sich die engel vnd die engel
vnd die heiligen vo recht mit in müste fro-
wey vo d' manigmalige genad vnd schöne
die sie an in sehent. Davo sond in nich hütten
von allen den dingen die wid' inwen orde
sent dz in inwen henge nit bekümmen mit
zengenglichen dingen. Siden in rezund sit

ein wunder das in hernach icht wende ein
 zunder wan vnser her will rich den loy gebe
 an den end wir lesent vo den römern do sie
 denocht in ir henschafft waren das sie die welt
 gewaltiglich 1 jar vnd in hettend vnd
 in den zeren do was schilt zu rom also ein her
 mit eine künig künig steent vnd in angefrist
 so sazt man in vff eine wagen vnd leit in an des
 küniges gewant vnd sazt in vff sein hant ein künig-
 lich kroy vnd für in durch alle land dz alle die lüt
 sehen das er würdig were des künigreiches wan
 do eine künig angefrist hett vnd wolt er dan sein
 in sine reich so gebot er doch gewaltiglich über
 alles künigreich vnd müstent sie in vnderung sin-
 vnd so ein her eine fürsten angefrist hett so sazt
 man in vff ein wijfes pfend vnd gab in eine bal-
 mey in die hand vff in vff sein hant eine kranz
 vnd für in also wirt so rom was zu eine vorkünd
 dz er eine fürsten hett angefrist vnd als ma das
 tin wolt so mit dazu gegen sein d' kaiser in
 se penate das waren des kaisers rath geben vnd
 all die henschafft die zu dem hoff gehört vnd al-
 le die bürger die zu rom gehörten Wij dem:
 kaiser ist bedüret vnser her ih̄s x̄ps d' will selb
 zu gegen sein so irer uezlichen sel scheidet vo
 dem leib mit sine rat geben dz seint die heilige
 zwelfsalten vnd wil mit in neme die worden
Engel vnd die hohen heilige vnd alles himelst
 her wan in gesiget hond mit wern reich das ist dz
 clost in de müßen in stulten so in also krank seint
 dz in künig ges mögent vnd doch denocht in se
 venentur seint vnd do mit hand des boneteo

spieß vnd vff suo lizend vnd zu kar gond
vnd vnsern heren do lobent vnd invern on-
den halten als nich geschriben ist welche dz
tridit die hat eine güten suijt gesnitten wan
sie hat angesigt den welt de bößen geist vnd :
in selbs darvmb ist billich das man sie seze vff
des küniges roß vnd in an leg des küniges gewad
vnd uff in hant seze die küniglichen krön vi :
des küniges roß seint bedütel die heilige engel
die mit vnsern heren zu himelrich sinie wan die
selben engel all vnser her vnd vnser suiv vnd
alles himelich her die sinien in ver selen vo di-
sem ellend vnd das was ich als sicherlichen
das ich mich de lassen wolt martieren als sat
blasius gemartent ward vnd wolt mich de la-
fen kamba als er gekembet ward de ich vo de
glauben viel die echt in orden halten also er
in geschriben ist vnd als vil fräwe krencker
seint den wir man als vil wint auch in ist
loy größer vmb die werck die sie künd vnd also
in den zu himelich künent so leijt man nich
des küniges gewand an davon spricht sanct
panlus recht das selb cleid inder selbe clar-
heit vnd mit d' selben schone als es vnser lieb-
her selber treit das wint man in auch an lege
das d' lijp d' iezut hat vjnaltige gebresten dor-
an das in hungert vnd dinstet frivet vnd zu heis
ist sich vnd zu schwent ist der wint als vn-
lijtlich dz kein gebret an in gevalgen mag :
vnd wint als liecht dz er vber tusend milien
ist in eine augenblick ob er wil vnd wint als
lein sig das act angustinus spricht recht :
als die gel iezut gleich ist d' engel nat

als wint nwer leib an dem iugsten tag den
 Engeln gelijch an d' cleyn füz **Er** wint auch also
 schön dz er mit syn' schöne verdecket d' sunen vñ
 des mones liecht was als d' lipp irt ist als ein:
 bünde Also wint er ein **See** vnd ein würdikeit
 man wint nich vffsetze kranz vnd **Ein** kringliche
 kron **Und** ist ein kranz and' ist ein kron die kro
 ist vñ gold vnd vñ gimen vnd vñ **Edel** gesthem
~~ist~~ **So** ist d' kranz gemacht vñ blien vñ kofse
 vnd vñole vnd von manigaltige blume Die:
 kron die man nich vffsetzt in dem himelrich das
 ist die **See** vnd grünliche vnd würdikeit vnd ist
Ein gemener lon den die heiligen empfangen
 hond Et la hec est orbis scilicet eius **Aber** der kranz
 ist sündliche geziend die in hond in himelrich:
 von Reini keit vnd demütikeit vñ gehorsam
 vñ gedult vnd barmhertikeit vñ gottlicher:
 min vnd vñ manigaltigen tugende die in
 wezund sollend hoy in d' closter vnd dar nach
 warden in all künig in d' ewige leben vnd
 wint man nich krenzende vnd krönende vñ
 sond nimer arbeit entpfinden als vnser her
 selber sprichet in apocalipsi durch den mund
 Sant johes Et non erit amplius do wint ni
 mer gesehen **in** kein weihen noch **in** kein kü
 ffen noch enkeiner hand sene was in sent er
 haben vber dz enterliche vnd sint erhöhet als
Ein künig vor d' angesicht vnser heren **So** ni
Ein schwest' zñ kor gett vnd sie stet in ire tron
So stet sie recht als **Ein** kar nuckel in d' gold
 d' sie den fragt vñ sie wer sie mocht wol:
 ich bin künigin vnd beijt bis dz mā mich kron



her

Wir sind alle samen dochtern unsers heren
Vnd beten mit andern den d'zeit das unser
her künig vnd leyt von dyen ellend so wil er
nich sey krönen vnd wil nich ewigliche loy
mit im selber frucht wir mit wiffen way die
sind küniet das nich unser her holey wil so
sond in nich mit laffen verdriessen iwer arbeit
way ein reglich arbeit hat nich ~~unser~~ unser
her an geschriben zu ewige loy dar vmb god
nirwen fliß vmb nirwen orden way es die
gröft bereitschaft die ir inmer mögent hon.
Was unser künig das er nich den wol bereitet
vnd also ordelichey vnd dz er nich güti-
glichen vnd frölich empfahet das vns das
wid' van das helff mir vnd nich den bat vnd
den sin vnd d' heilig geist Amen
It' die hernach geschriben seht von d' gro-
ßen himelfürsten Sät iohes d' tanffer vnd
wie sein heiligste hant vonden wart
Sant iohes habyt wart enthanbt in dem
land palastine in einer stat die hieß seba-
sta vnd hieß aber vorhie samaria vnd wart auch
da bi begnaben zwuschen den zweye phete Eli-
ser vnd abdiam vnd geschahent so gar grosse
zeichen bi sine smagrab dz die heide das grab zer-
brachen vö des keyseris gebot iulianij vnd name
alles sin geben vnd verbranten das vnd die esthe
vnd das geschrib seines gebenes so mit besenete
si di veld vnd die acker vnd also wart er and-
wens ~~gestorben~~ gemartent Also als beda ein
meister schribt dz sie sin todes geben durchrechte
vnd in also tod mit entlibe wolten vnd so man sin
geben zu samen laß das man es verbrenen wolt
da waren zwey mäch vö melin dar künne die ge-